

Montage-/Übernahmeprotokoll Rauchwarnmeldern

Befestigung

Die DIN 14676 schreibt hinsichtlich der Befestigung von Rauchwarnmeldern an der Decke vor:

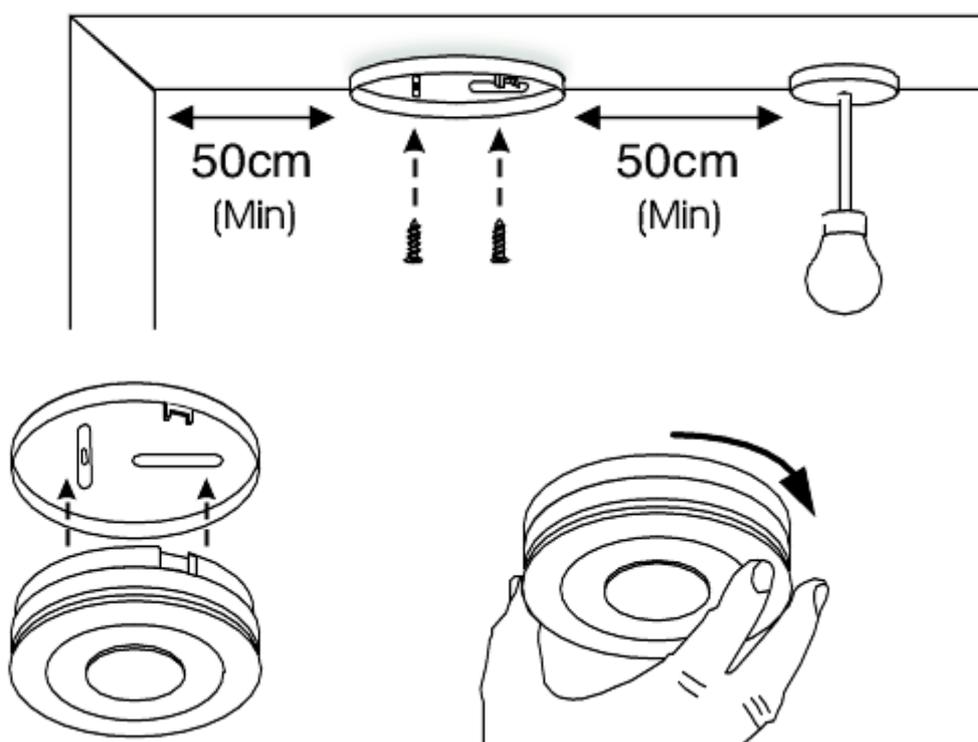
Rauchwarnmelder sind dauerhaft an der Decke zu befestigen.

Dabei ist die Festigkeit des Montageuntergrundes zu berücksichtigen.

Die Montageanleitung des Herstellers ist zu beachten.

Die Anforderung einer vertikalen Haltekraft von mindestens 20 N (entspricht etwa 2 kg) ist in der Ausgabe 2012 der DIN 14676 nicht mehr enthalten.

Üblicherweise besteht der Rauchwarnmelder aus einem Sockel, der fest an der Decke befestigt wird, und dem Rauchwarnmelder selbst. Durch das Einsetzen des Melders in den Sockel wird dieser aktiviert.



Montagegrund	Geeignete Schraubenbefestigung
Beton (ggf. verputzt)	Bohrung 5 mm, Universaldübel 5 mm (z.B. Fischer UX 5 x 30), Halbrundkopf – Kreuzschlitzschrauben 3,5 x 30
Gipskarton (Hohlraum)	Bohrung 6 mm, Hohlraumdübel 6 mm (z.B. Fischer FU 6 x 35) Halbrundkopf – Kreuzschlitzschrauben 3,5 x 30
Gipskarton (an der Lattung)	Halbrundkopf – Holzschrauben Kreuzschlitz 3,5 x 30
Holz	

Montage-/Übernahmeprotokoll

Bemerkungen / räumliche Besonderheiten / besondere Raumnutzung etc.:

Skizze (sofern erforderlich, z.B. bei baulichen Besonderheiten etc.)

